

Protokoll

Zur 42. Tagung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Schmölln am 7. Februar 2022

Zeit : Montag, den 7. Februar 2022, von 18:30 Uhr bis 19:37 Uhr

Ort : Bürgerhaus Nöbdenitz, Bürgersaal,
in 04626 Schmölln OT Nöbdenitz, Dorfstraße 2

Anwesenheit:

Anwesende Ausschussmitglieder

stimmberechtigt:

Herr Sven Schrade (Bürgermeister)
Frau Katja Keller (Fraktion DIE LINKE) – stellv. Vorsitzende des Ausschusses
Herr André Gampe (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln)
Herr Ralf Gleitsmann – Vertretung für Herrn Katzenberger
(Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln)
Herr Wolfgang Göthe (CDU-Fraktion)
Herr Wolfgang Großmann (Fraktion Die LINKE)
Herr Stefan Helbig (SPD-Fraktion)
Herr Hans-Jürgen Krause (SPD-Fraktion)
Herr Lutz Landgraf (Fraktion Bürger für Schmölln)
Herr Jörg Misselwitz (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln)
Frau Catja Schröter (Fraktion Bürger für Schmölln)
Herr Volker Stubbe (CDU-Fraktion) - Vertretung für Herrn Hippe
Frau Dr. Gundula Werner (Fraktion Neues Forum)

entschuldigte Ausschussmitglieder:

Herr Winfried Hippe (CDU-Fraktion) – Vorsitzender des Ausschusses
Herr Claus Katzenberger (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln)
Herr Steffen Plaul (fraktionslos- nicht stimmberechtigt)

Der Technische Ausschuss besteht aus 14 Mitgliedern, davon sind 13 stimmberechtigt.
Anwesend sind: siehe Verlauf der Sitzung

Anwesende Sachkundige Bürger (kein Stimmrecht):

Herr Maik Lorenz (CDU-Fraktion)
Herr Ralf Rölicke (SPD-Fraktion)
Herr Erich Zapp (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln)

unentschuldigter Sachkundiger Bürger (kein Stimmrecht):

Herr Uwe Brenn (Fraktion Bürger für Schmölln)

Anwesende Gäste: (anwesend siehe Protokollverlauf)

Herr Erlen - Amtsleiter Bauamt
Herr Krämer - stellv. Amtsleiter Bauamt / SG Orts- und Regionalplanung
Herr Golla - Mitarbeiter Bauhof

Bürger: 1

Öffentlicher Teil

Tagesordnung

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 41. Tagung des Technischen Ausschusses am 13. Dezember 2021 (öffentlicher Teil)
4. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
5. Sonstiges
6. Beschlussvorlagen Vorl. Nr.:
 - 6.1 Vergabe Bauleistung: Kita Altkirchen-Los 10b: Lüftung V 0613/2022
 - 6.2 Vergabe Bauleistung: Kita Altkirchen-Los 11: Elektroinstallation V 0614/2022
 - 6.3 Vergabe Bauleistung: Kita Altkirchen-Los 12: Putzarbeiten V 0615/2022
 - 6.4 Kita Altkirchen: Vergabe der Planung - Gebäudeplanung LP 6-9 Teil 2 V 0616/2022
 - 6.5 Erneuerung an technischen Anlageteilen der KA Schmölln
- Erneuerung der Filterkörbe für Rechen V 0617/2022

Die Thüringer Verordnung zur Regelung infektionsschutzrechtlicher Maßnahmen zur Eindämmung des Corona Virus SARS-CoV-2 (Thüringer SARS-CoV-2-Infektionsschutz-Maßnahmenverordnung -ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO-) vom 24. November 2021 zuletzt geändert am 07.02.2022. (Anlage 1)

Die allgemeinen Hygienevorschriften nach der o.g. Verordnung lagen vor der Sitzung zur Einsichtnahme aus. Die, der Vorschriften beigefügte, Unterschriftenliste wird bis zum 08.03.2022 aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Verlauf der Tagung

zu 1.: Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die Tagung wird von der Stellvertretenden Vorsitzenden des Technischen Ausschusses, Frau Keller, geleitet. Frau Keller eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 12 von 13 anwesenden, stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

zu 2.: Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Da keine Änderungswünsche zu o.g. Tagesordnung vorliegen, stellt Frau Keller diese zur Abstimmung. (Anlage 2)

- Der Technische Ausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o.g. Tagesordnung.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(12 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

zu 3.: Genehmigung der Niederschrift zur 40. Tagung des Technischen Ausschusses am 22. November 2021 (öffentlicher Teil)

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Frau Keller zur Abstimmung gestellt (Anlage 3).

- Der Technische Ausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 4 Stimmenthaltungen
(12 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

zu 4.: Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Umbau Bushaltestelle Markt in Schmölln

Ein Bürger möchte wissen, weshalb die Parkplätze an der unteren Marktseite nach dem anstehenden Umbau der Bushaltestelle vor dem Kaufland nicht schräg angeordnet werden, um in diesem Bereich für mehr Bewegungsfreiheit zu sorgen. Herr Schrade antwortet, dass bereits durch die Maßnahme selbst notwendige Parkplätze wegfallen würden. Demzufolge sei es wichtig an der unteren Marktseite so viel wie möglich Parkplätze zu etablieren. Die vorgeschlagene Parkanordnung würde den Verlust von zwei weiteren Parkplätzen nach sich ziehen.

Freizeitbad Tatami

Der Bürger fragt, warum dem Tatami keine Unterstützung seitens des Landes Thüringen zukommt und weshalb das Bad weiterhin aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen bleibt, wohingegen Bäder in den angrenzenden Bundesländern öffnen dürfen. Herr Schrade räumt ein, dass das Tatami bis nach dem zweiten Lockdown seitens des Landes Hilfen erhalten habe, welche allerdings nicht verlängert worden seien. Begründet werde dies seitens der Verordnungsgeber der Länder wie folgt: Es werde davon ausgegangen, dass öffentliche Unternehmen prinzipiell solvent aufgestellt seien und demnach in der Lage sind Umsatzauffälle über gewinnträchtige Sparten wie Strom und Gas abfangen zu können. So entsprechen die Einnahmen aus dem Betrieb des Bades in Altenburg ca. 2 % des Umsatzes der Ewa Altenburg GmbH, wohingegen das Tatami ca. 25 -30 % des Umsatzes der Stadtwerke Schmölln GmbH sichere. Deshalb sei es auch notwendig, dass die Stadt die Aufrechterhaltung des Badbetriebes in Form von Gesellschaftereinlagen unterstütze.

Dass die Bäder in Thüringen erst morgen wieder öffnen dürfen, begründet Herr Schrade mit der in Thüringen geltenden Verordnung (siehe Anlage 1).

zu 5.: Sonstiges

Straßenbaumaßnahme des Landes: Ortsumgehung Hartha

Von Hartha kommend in Richtung Landkreis Greiz werde ab Mitte April die Gabelung, welche rechts Richtung Sachsenroda und links Richtung Ronneburg führt, für 8 Monate einer Vollsperrung unterliegen (L1362). Seitens der Verwaltung habe man sich mehrfach beim Land für eine baustellennahe Umleitung für den PKW-Verkehr in Form einer Behelfsstraße neben der Baustelle eingesetzt, leider ohne Erfolg. Begründet wurde die Ablehnung des Vorschlages mit der bereits in 2021 erfolgten Vergabe und der Tatsache, dass hierfür erneut die Gespräche mit Sachsen-Anhalt aufgenommen werden müssten. Zudem habe einer der betroffenen Landwirte seine Zustimmung verweigert.

Daraufhin habe man versucht eine ortsnahe Umleitung für die Anwohnerschaft zu etablieren. Für die Umleitung von der Bockwindmühle in Lumpzig Richtung Eichstädt wäre die Asphaltierung eines landwirtschaftlich genutzten Weges notwendig gewesen. In Richtung Altenburg sollte die Umgehung von Frankenau in Richtung Hartha erfolgen.

Frau Dr. Werner betritt 18:40 Uhr den Sitzungssaal. (13 anwesende Ausschussmitglieder)

Das Land aber habe sich außer Stande gesehen das Geld für die Asphaltierung bereitzustellen.

Aktuell werde nun aber zumindest noch versucht die einseitige Umleitung für die Anwohnerschaft von Frankenau nach Hartha zu schaffen. Die Gespräche hierzu mit der Verkehrsbehörde des Landkreises Greiz dauern an.

Verkehrsgutachten für den OT Altkirchen

Frau Keller hinterfragt Details zum o.g. vorliegenden Gutachten. Herr Schrade antwortet, dass die erhöhte Verkehrsbelastung festgestellt worden sei. Für die gesamte Ortslage Altkirchen sei eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h sinnvoll. Die endgültige Freigabe hierfür erfolgt mit Stellungnahme des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft. Der Ausschuss werde darüber informiert.

Ordnung und Sicherheit im Stadtgebiet

Herr Landgraf spricht wiederholt die losen Pflastersteine in der Neuen Straße, Ecke Friedrich-Naumann-Straße an (Bereich Schwester Ramona). Herr Erler sichert die Beseitigung des Gefahrenbereiches zu.

Herr Landgraf verweist auf den unzureichenden Zustand des Informationspunktes am Kellerberg. Herr Schrade antwortet, dass derzeit die Schaukästen in der Bahnhofsstraße umgestaltet werden. Neben dem ebenfalls veralteten Infopunkt am Bahnhofplatz werde man auch den Infopunkt am Kellerberg zeitnah aktualisieren.

zu 6.: Beschlussvorlagen

zu 6.1 Vergabe Bauleistung: Kita Altkirchen-Los 10b: Lüftung; V 0613/2022

Herr Schrade verliest den o.g. Beschlussvorschlag (Anlage 4).

Herr Landgraf möchte wissen, ob im Rahmen dieser Bauleistung auch der Einbau von Filtern zur Minimierung der Virenlast vorgesehen sei. Herr Erler antwortet, dies sei aktuell nicht geplant. Ob man dies gegebenenfalls nachrüsten lassen könne, werde er prüfen. Es müsse aber davon ausgegangen werden, dass dies nicht möglich sei.

Herr Landgraf bringt sein Unverständnis darüber zum Ausdruck, dass nach 2 Pandemie Jahren eine solche Technik unberücksichtigt bleibt.

Beschluss: Der Technische Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 1 Stimmenthaltung
(13 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0653/2022

zu 6.2 Vergabe Bauleistung: Kita Altkirchen-Los 11: Elektroinstallation; V 0614/2022

Herr Schrade verliest den o.g. Beschlussvorschlag (Anlage 5).

Herr Landgraf hinterfragt den großen Preisunterschied der Angebote. Herr Erler antwortet, dass die Ursache hierfür im Materialeinsatz zu finden sei. Entweder habe der günstigste Bieter zu

besseren Konditionen einkaufen können und / oder sich das Material rechtzeitig gesichert.

Beschluss: Der Technische Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(13 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0654/2022

zu 6.3 Vergabe Bauleistung: Kita Altkirchen-Los 12: Putzarbeiten; V 0615/2022

Herr Schrade verliest den o.g. Beschlussvorschlag (Anlage 6).

Frau Dr. Werner fragt, weshalb die Vergabesumme unter der Kostenberechnung liegen würde. Herr Erler habe hierfür keine Erklärung.

Beschluss: Der Technische Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltung
(13 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0655/2022

zu 6.4 Kita Altkirchen: Vergabe der Planung - Gebäudeplanung LP 6-9 Teil 2; V 0616/2022

Herr Schrade verliest den o.g. Beschlussvorschlag (Anlage 7).

Auf Nachfrage von Herrn Landgraf erklärt Herr Erler, dass die Trennung in Teil 1 und 2 lediglich auf die hierfür im Haushaltplan 2021 nur begrenzt eingestellten Mittel zurückzuführen sei.

Herr Schrade verweist in diesem Zusammenhang auf die am 4.2.2022 eingegangene Genehmigung des Haushaltes 2022. Die Veröffentlichung sei für den 12.02.2022 vorgesehen.

Beschluss: Der Technische Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 2 Stimmenthaltungen
(13 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0656/2022

zu 6.5 Erneuerung an technischen Anlageteilen der KA Schmölln - Erneuerung der Filterkörbe für Rechen; V 0617/2022

Herr Schrade verliest den o.g. Beschlussvorschlag (Anlage 8) und erklärt, dass regelmäßige Instandhaltungsmaßnahmen notwendig seien, um die Kapazität der Kläranlage sicherzustellen. Da es sich bei den Stadtwerken um einen Regiebetrieb handle, seien alle Investitionen über den kommunalen Haushalt abzubilden.

Herr Landgraf erinnert daran, dass die Filterkörbe schon einmal getauscht worden seien. Herr Erler geht davon aus, dass es sich um einen normalen Verschleiß handle. In 2020 habe man die Erneuerung der Filter beauftragt und bewusst mit der Erneuerung der Körbe gewartet, um die damit einhergehenden Kosten zu splitten.

Frau Dr. Werner verweist auf redaktionelle Fehler in der Beschlussvorlage.

Beschluss: Der Technische Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(13 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0/657/2022

Frau Keller beendet den öffentlichen Teil der 42. Tagung des Technischen Ausschusses um 19:01 Uhr.

Ein Bürger verlässt den Sitzungssaal.

K. Keller
Stellv. Vorsitzende
des Technischen Ausschusses

Anja Schnell
Protokollantin

Im Anschluss wird die Sitzung mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.